

Presseinformation

Größtes Modernisierungsprojekt Bayerns PORR, HABAU und FELBERMAYR sanieren Schleuse Kachlet in Passau

Wien/Passau, 12.01.2026 - Seit 1927 ist das Donau-Stauwerk Kachlet mit seiner Doppelschleuse und seinem Wasserkraftwerk aus Passau nicht wegzudenken. Kachlet gilt als essenziell für den europäischen Güterverkehr. Knapp 100 Jahre nach seiner Errichtung ist es nun Zeit für eine Rundumerneuerung. Beauftragt wurden drei renommierte Bauunternehmen.

Eine der größten Modernisierungsmaßnahmen und Grundsanierungen an der Main-Donau-Wasserstraße wurde in einem offenen Bieterverfahren an eine ARGE bestehend aus den Bauunternehmen PORR, HABAU und FELBERMAYR vergeben. Im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamts Magdeburg werden die drei Unternehmen in einem Zeitraum von 13 Jahren beide bestehenden Schleusenkammern nacheinander generalinstandsetzen, beginnend mit der Südschleuse. Der Verkehr wird während der sechsjährigen Umbauarbeiten der Südschleuse über die Nordschleuse geführt und umgekehrt.

Guido Zander, Leiter des für den Betrieb und die Unterhaltung zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Donau MDK (WSA) sagt: „Mit seiner fast 100-jährigen Betriebszeit ist die Staustufe Kachlet ein beeindruckendes Beispiel für großartige Ingenieurskunst. Mit der anstehenden erforderlich gewordenen Modernisierung und Grundsanierung wird das Bauwerk für die nächsten 100 Jahre „fit“ gemacht. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, die internationale Rhein-Main-Donau-Verbindung auch in der Zukunft sicher und verlässlich für den umweltfreundlichen und energiesparenden Verkehrsträger Schifffahrt bereitzuhalten.“

Ingenieurtechnisch hochkomplex

Für die ARGE ist das Projekt eine Herausforderung. **PORR CEO Karl-Heinz Strauss** sagt: „Die Sanierung und Grundinstandsetzung von Verkehrswegen ist für die PORR ein zentrales Aufgabengebiet. Schiffsgebundenes Bauen am Wasser ist dabei immer herausfordernd. Bei diesem Projekt geht es um ein sehr anspruchsvolles Zusammenspiel unterschiedlicher Tätigkeiten. Zum Beispiel werden Bagger mit speziellen Fräsen, am Ponton stehend, Schlitze in die bestehende Schleusenmauer fräsen. In diesen Vertiefungen werden Anker gebohrt und die Nischen danach wieder mit Beton verschlossen. Wir sind stolz, als PORR gemeinsam mit unseren Partnern die große Bandbreite unserer Expertise demonstrieren zu können.“

Hubert Wetschnig, CEO HABAU GROUP, betont: „Die Generalinstandsetzung der Schleuse Kachlet ist ein ingenieurtechnisch hochkomplexes Großprojekt. Die Arbeiten erfordern höchste Präzision in Planung und Ausführung. HABAU bringt dafür ihre ausgewiesene Kompetenz im Ingenieur- und Wasserbau ein, um gemeinsam mit den ARGE-Partnern eine dauerhaft sichere und leistungsfähige Infrastruktur für die Donau zu realisieren.“

FELBERMAYR-Bau Geschäftsführer Bernhard Strasser unterstreicht: „Wir freuen uns, als FELBERMAYR mit dem Bereich Tiefbau und unserem Domarin-Wasserbau Teil dieses Jahrhundertprojekts zu sein“ und fügt hinzu: „Konkret werden wir mit Nassbaggerungen, dem Bestellen schwimmender Einheiten, Abbruch- und Erdarbeiten sowie Leitungs- und Wegebau tatkräftig am Bau mitwirken.“

PORR, HABAU und FELBERMAYR ergänzen sich in der ARGE mit besonderen Stärken. So sind insbesondere die Spezialtiefbaukenntnisse, Ingenieur- und Erdbauleistungen der PORR gefordert, HABAU bringt ebenfalls besondere Ingenieur- und Erdbauexpertise ein und FELBERMAYR trägt Hebetechnik und langjährige Erfahrung im Wasserbau bei.

Auftrag mit besonderen Dimensionen

Es ist ein Großprojekt in jeder Hinsicht: Jede Schleuse wird im Endausbau etwa 335 m lang und 24 m breit sein. Bei der Errichtung kommt eine Vielzahl von Maßnahmen zum Einsatz, von Abbruch- und Erdbauarbeiten bis zu Betonbau, Leitungsbau und Stahlwasserbau. Bis zu 100 Mitarbeiter werden auf der Baustelle tätig sein.

Die bestehenden Bauwerke werden bis auf die Grundsohle zurückgebaut und vollständig neu errichtet. Neben dem Neubau der Schleusenkammern nach aktuellen technischen Standards umfasst das Projekt die Installation moderner Schleusentorteknik mit neuen Stemmtoren, hydraulischen Antrieben sowie zeitgemäßer Steuerungs-, Automatisierungs- und Sicherheitstechnik. Ziel ist es, die Betriebssicherheit zu erhöhen, die Anlage an heutige Anforderungen der Binnenschifffahrt anzupassen und ihre Funktionsfähigkeit für die kommenden Jahrzehnte sicherzustellen.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Grundinstandsetzung Schleuse
Leistungsumfang:	Rückbau bestehender Bauwerke bis auf die Grundsohle, Neuerrichtung von zwei Schleusenkammern, Installation moderner Schleusentorteknik
Auftraggeberin:	Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Auftragnehmerin:	ARGE GI Schleuse Kachlet: PORR (40 %), HABAU (40 %), Felbermayr (20 %)
Projektdauer:	13 Jahre (2026 - 2038)
Auftragsvolumen:	ca. EUR 290 Mio. (ARGE)

Fotos:



Die Schleuse Kachlet benötigt eine Grundsanierung © HABAU / Norbert Enders



Kachlet gilt als essenziell für den europäischen Güterverkehr © HABAU / Norbert Enders

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,7 Mrd. (Geschäftsjahr 2024) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmarkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet und Teil des österreichischen Leitindex ATX (ISIN: AT0000609607).

Weitere Infos: www.porr-group.com

Über die HABAU GROUP

Die HABAU GROUP ist das Dach für 13 Gesellschaften aus den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Fertigteilbau, Pipelinebau, Untertagebau, Stahlbau und Stahlbauenanlagen sowie Holzbau und industriellen Fertigungsstätten für Fertigteilbau, unter ihnen die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., die HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. sowie die ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH. Alle Konzernunternehmen treiben Innovationsthemen wie Digitalisierung, neue Verfahrenstechniken und Baustoffrecycling voran. Insgesamt beherbergt der Konzern, dessen Wurzeln als Familienunternehmen die Unternehmenskultur stark prägen, rund 7.000 Mitarbeiter:innen und zählt mit einem jährlichen Bauvolumen von 2,02 Milliarden Euro zu den Top Vier der österreichischen Bauindustrie. Weitere Informationen unter www.habaugroup.com



Über die FELBERMAYR Group

Die Felbermayr Holding GmbH mit Firmensitz in Wels/Österreich ist mit 81 Standorten in 17 Ländern Europas vertreten. Aktuell beschäftigt die Felbermayr Group rund 3.500 Mitarbeitende, welche 2024 einen konsolidierten Nettoumsatz von rund 683 Millionen Euro erwirtschafteten. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Spezial- und Schwertransporte, Mobilkran- und Arbeitsbühnenvermietung, Heavylifthandling sowie Hoch-, Tief- und Wasserbau, Spezialtiefbau und Bereiche im Baunebengewerbe.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner
Pressesprecherin
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Tamara Weixelbaum
Leitung Group Communications
PORR AG
T +43 50 626 1727
comms@porr-group.com